

Moderne Architektur in Deutschland 1900 bis 1950

Reform und Tradition

Herausgegeben von
Vittorio Magnago Lampugnani
und Romana Schneider

E V 4 2
lamp

Verlag Gerd Hatje Stuttgart

TECHN. HOCHSCH. DARMSTADT
LEHRST. F. BAUGESCHICHTE
INV. NR. 144/92

Inhalt

- 9 Vittorio Magnago Lampugnani
Vorwort
- 15 Jill Lloyd
Die gemalte Stadt als Natur und Kunstprodukt
- 29 Werner Oechslin
»Entwerfen heißt, die einfachste Erscheinungsform zu finden«.
Mißverständnisse zum Zeitlosen, Historischen, Modernen und Klassischen bei Friedrich Ostendorf
- 55 Gabriele Schickel
Theodor Fischer als Lehrer der Avantgarde
- 69 Tilmann Buddensieg
Von der Industriemythologie zur »Kunst in der Produktion«.
Peter Behrens und die AEG
- 79 Matthias Schirren
Sachliche Monumentalität.
Hans Poelzigs Werk in den Jahren 1900–1914
- 105 Hartmut Frank
Heimatschutz und typologisches Entwerfen.
Modernisierung und Tradition beim Wiederaufbau von Ostpreußen 1915–1927
- 133 Karl Kiem
Die Gartenstadt Staaken als Prototyp der modernen deutschen Siedlung
- 151 Hermann Hipp
Fritz Schumachers Hamburg:
Die reformierte Großstadt
- 185 Romana Schneider
Volkshausgedanke und Volkshausarchitektur
- 201 Jerzy Ilkosz
Hochhäuser für Breslau von Max Berg
- 221 Walter Zschokke
Technische Bauten und der gelungene Versuch ihrer Aussöhnung mit der Landschaft
- 245 Wolfgang Voigt
Vom Ur-Haus zum Typ.
Paul Schmitthenners »deutsches Wohnhaus« und seine Vorbilder
- 267 Vittorio Magnago Lampugnani
Vom »Block« zur Kochenhofsiedlung
- 283 Ulrich Höhns
Grenzenloser Heimatschutz 1941.
Neues, altes Bauen in der »Ostmark« und der »Westmark«
- 302 Katalog
- 340 Abbildungsnachweis
- 341 Personen- und Ortsregister